

wird/auff das Centrum F. lauffen. Ferner/wellen dasjenige/was in gleicher Höhe von dem Centro sphaerae lieget / in der Circumferentz ist / und Waag-Recht lieget; so muß folgen/das / weilien die beyden Ende des Wassers in dem Tröglein oben auff der Wasser-Waage/ in den zween Puncten der Circumferentz / nemlich A. und C. liegen / sie deßwegen auch beydes in gleicher Höhe von dem Centro F. und auch in gleicher Libration, das ist/Waag-Recht stehen müssen/ob gleich das Wasser in der Mitte gebogen ist/wie auch Vitruvius bezeugen thut. Der Mittel-Punct aber des Bogens/den das Wasser in der Waage machet/als in dieser Figur B. kan nicht höher von dem Centro seyn als A. und C. dann sie stehen in einer Circumferentz des Zirckels. Und weilien der Boge des Wassers in dem Tröglein der Waage ein Stücklein ist der ganzen Erd- und Wasser-Kugel; so muß wiederum folgen/das ein so kleiner Boge/in der ganzen circumferentz der großen Erd-Kugel nicht gespüret werde/ sondern einer geraden Lini gleich seye/wie solches die Erfahrung selbst bekrafftiget. Dieses seyen nun den Gelehrten gesagt; die werden wol verstehen / das ich aus den demonstirten Gründen der Mathematic geredet habe: Der gemeine Werckmann und Künstler läst sich daran gnügen/ das ihn die Erfahrung lehret / das das Wasser allenthalben an dem Umkräise der Erd-Kugel Waag-Recht stehet.

Wie groß muß aber die Wasser-Waage gemachet werden?

Vitruvius gedencket im sechsten Capitel seines achten Buchs eines Instruments, das nennet er Charobaten/und macht die Lini ABC. 20. Schuhe lang/damit die Absehen K. und L. desto weiter voneinander zu stehen können/und in einer großen Weite das Gesicht desto weniger verführen. Auff diesen Charobaten machet er das Tröglein oder den Canal, da man das Wasser eingiessen muß/fünff Schuhe lang. Dieses Instrument Vitruvii ist unserer Wasser-Wage nicht ungleich / sintemalen beyde einer umgekehrten Bley-Waag gleich seynd. Und was die Größe anlanget/so halte ich dafür/das es genug seye/ wann man die Lini ABC. auff der Wasser-Waage auff's längste von 5. oder 6. Schuhen / und das Wasser-Tröglein von 4. oder 5. Schuhen lang mache; dann also kan man es bequem von einem Hügel und Berge zu dem andern tragen/und die Libration oder Abwägung des Wassers nach angezeigter Manier verrichten.

Ende des Dritten Buchs / der selbst- lehrenden Geometri.

DAS